

Gott ist unsere Stärke **Psalm 46, 1-12**

Psalm 46, 1: „Ein Lied der Kinder Korah von der Jugend, vorzusingen.“

1. Gottes Stärke hilft in den größten Katastrophen unseres Lebens

Psalm 46, 2: „**GOTT ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.**“

Johannes 14, 7-9: „**Wenn ihr mich kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Spricht zu ihm Philippus: HErr, zeige uns den Vater, so genüget uns. JESus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch und du kennest mich nicht? Philippus, wer mich siehet, der siehet den Vater. Wie sprichst du denn: Zeige uns den Vater?**“

Kolosser 1, 13b-16: „**...und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden, welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren GOTTes, der Erstgeborene vor allen Kreaturen. Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und Unsichtbare, beide, die Thronen und Herrschaften und Fürstentümer und Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.**“

1. Johannes 5, 20: „**Wir wissen aber, dass der Sohn GOTTes kommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, dass wir erkennen den Wahrhaftigen und sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn JESu Christo. Dieser ist der wahrhaftige GOTT und das ewige Leben.**“

Römer 9, 5: „**welcher auch sind die Väter, aus welchen Christus herkommt nach dem Fleische, der da ist GOTT über alles, gelobet in Ewigkeit! Amen.**“

Johannes 10, 30: „**Ich und der Vater sind eins.**“

Matthäus 24, 6-8: „**Ihr werdet hören Kriege und Geschrei von Kriegen; sehet zu und erschrecket nicht! Das muss zum ersten alles geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. Denn es wird sich empören ein Volk über das andere und ein Königreich über das andere, und werden sein Pestilenz und teure Zeit und Erdbeben hin und wieder. Da wird sich allererst die Not anheben.**“

Matthäus 24, 12: „**Und dieweil die Ungerechtigkeit wird überhandnehmen, wird die Liebe in vielen erkalten.**“

Matthäus 24, 9b: „**...Und ihr müsset gehasset werden um meines Namens willen von allen Völkern.**“

Johannes 16, 33b: „**...In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.**“

Hebräer 13, 14: „**Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.**“

Jesaja 43, 1b-2: „**...Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht sollen ersäufen, und so du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht anzünden.**“

Offenbarung 22, 13: „**Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.**“

Psalm 46, 3: „**Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken,**“

Psalm 46, 4: „**wenngleich das Meer wütete und wallete und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela.**“

Philipper 4, 7: „**Und der Friede GOTTes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo JESu!**“

2. Gottes Gegenwart und Hilfe vertreibt alle Angst

Psalm 46, 5: „Dennoch soll die Stadt GOTTes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen **Wohnungen des Höchsten sind.**“

Psalm 84, 6: „Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nach wandeln“

Johannes 7, 38: „Wer an mich glaubet, wie die Schrift sagt, von des Leibe werden Ströme des lebendigen **Wassers fließen.**“

Psalm 46, 6: „GOTT ist bei ihr drinnen, darum wird sie wohl bleiben; GOTT hilft ihr frühe.“

Jesaja 55, 8-9: „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, **spricht der HErr, sondern soviel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken.**“

Psalm 46, 7: „Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen; das Erdreich muss vergehen, wenn **er sich hören lässt.**“

Psalm 46, 8: „Der HErr Zebaoth ist mit uns, der GOTT Jakobs ist unser Schutz. Sela.“

3. Gottes Gericht und seine Herrschaft kommen

Psalm 46, 9: „Kommt her und schauet die Werke des HErrn, der auf Erden solch Zerstören anrichtet,“

Psalm 46, 10: „der den Kriegen steuert in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen **mit Feuer verbrennt.**“

Römer 1, 18: „Denn GOTTes Zorn vom Himmel wird offenbart über alles gottlose Wesen und **Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit aufhalten.**“

Psalm 46, 11: „Seid stille und erkennet, dass ich GOTT bin! Ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich **will Ehre einlegen auf Erden.**“

2. Mose 14, 14: „Der HErr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“

Psalm 46, 12: „Der HErr Zebaoth ist mit uns, der GOTT Jakobs ist unser Schutz. Sela.“

Römer 8, 31-32: „Was wollen wir denn hiezu sagen? Ist GOTT für uns, wer mag wider uns sein?

Welcher auch seines eigenen Sohnes nicht hat verschont, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben, wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“

Römer 8, 35: „Wer will uns scheiden von der Liebe GOTTes? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder **Hunger oder Blöße oder Fährlichkeit oder Schwert?**“

Römer 8, 38-39: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentum noch **Gewalt, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe GOTTes, die in Christo JESu ist, unserm HErrn.**“